

Bürgerwissenschaft auf Augenhöhe

Herausforderungen und Chancen eines
transdisziplinären Ansatzes

Katharina Schleicher & Miriam Venn
06. September 2018



**Lokales Wissen
sichtbar machen!**

JETZT DABEISEIN →

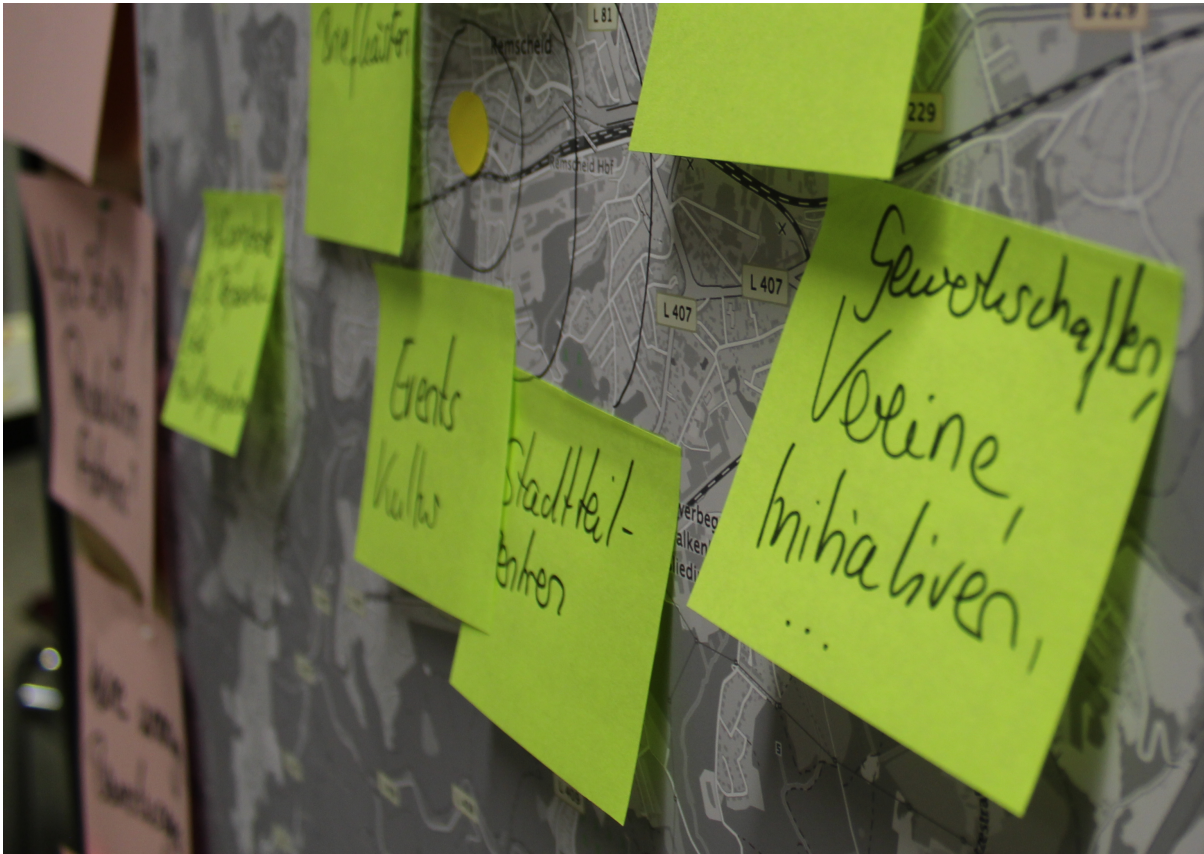
 **TRANSFORMATIONSSTADT**



Aufbau

1. Kurzvortrag „Transformationsstadt: BürgerInnen forschen für ein Gutes Leben “
2. Kurzvortrag „Citizen Science und Transdisziplinarität“ zu TransImpact
3. Chancen und Herausforderungen von Bürgerwissenschaft
4. Gruppenarbeitsphase
5. Ergebnispräsentation
6. Abschlussdiskussion

Transformationsstadt – BürgerInnen forschen für ein Gutes Leben



Transformationsstadt – BürgerInnen forschen für ein Gutes Leben



- 2-jähriges Forschungsprojekt
- Gefördert vom BMBF in der Förderrichtlinie Citizen Science
- Projektpartner aus Wissenschaft und Praxis: TransZent der Bergischen Universität Wuppertal, Wuppertal Institut, Utopiastadt, Neue Effizienz



Projektziele

- Entwicklung eines GeoPortals in einem transdisziplinären und bürgerwissenschaftlichen Prozess
- Das GeoPortal soll
 - ... von BürgerInnen für Vernetzung und Bürgerforschung genutzt werden
 - ... von Wissenschaft als Datenquelle genutzt werden und als Plattform zur Veröffentlichung von Forschungsdaten
- Zwei Ebenen der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis: im Projektteam und Einbindung von BürgerInnen bei Veranstaltungen
- Entwicklungs- und Testphase am Beispiel der Städte Wuppertal, Remscheid und Solingen, zukünftig weltweit nutzbar

Das Gute Leben hat viele Seiten, wo möchtest Du einsteigen?

z. B. Dein Ort, Interesse, Projekt ...



oder wähle Deine Themen aus:



Bildung



Wohnen



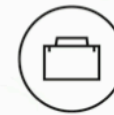
Sicherheit



Engagement



Zufriedenheit



Arbeit



Umwelt



Einkommen



Gesundheit



Infrastruktur



Gemeinschaft



Freizeit

ANZEIGEN

freie Suche
nach Themen
Layers

Elberfeld
🔍 ✕

24 Ergebnisse
Verfeinern ▾

📍 Orte (2) ✓
⬆

📍 Elberfeld ✓

📍 Buslinie NE2: Eckbusch => Elber...

📍 ... ist Teil von (4)
Verfeinern ⬆

Lebenszufriedenheit

Einwohnerzahl ✓

Einkommensdurchschnitt

Altersdurchschnitt

📍 ... zu den Themen (3)
Verfeinern ⬆

Stadtteil

Gemeinschaft

Infrastruktur

+ als Layer speichern

📍 **Elberfeld** (البرفالد, Elberfeldia)
📄 🚶 ✕

ist Teil von: Wuppertal; Regierungsbezirk Düsseldorf; Nordrhein-Westfalen; Bundesrepublik Deutschland; Europe

📍 **Einwohnerzahl 18783** ✓

📍 **Einkommensdurchschnitt 1200 €**

📍 **Altersdurchschnitt 38,4 bis 40,6 Jahre**

📍 **Lebenszufriedenheit**
⬆

📍 **Glück: „Alles in alleme wie glücklich würdest Du sagen bist Du?“ 5,3**
📘

📍 **Lebenszufriedenheit: „Alles in alleme wie zufrieden bist Du gegenwärtig mit deinem Leben?“ 5,3**
📘

📍 **„Wie zufrieden bist Du mit Deinen Wohnbedingungen“ 5,5**
📘

📍 **„Wie zufrieden bist Du mit Deinen Job“ 5**
📘

Kommentare (20)
Eintrag bearbeiten

Vorgehen

Co-Design

- Einbindung von BürgerInnen, VertreterInnen von Kommunen und WissenschaftlerInnen in Workshops

Co-Produktion

- Programmierung der Online-Plattform im Projektteam und bei Hackathons

Co-Verstetigung

- Entwicklung eines Geschäftsmodells zur längerfristigen Verstetigung

Co-Reflexion

- Reflexion und Evaluation der Zusammenarbeit, des Projektprozesses sowie der Ergebnisse



Transformationsstadt zwischen Bürgerwissenschaft und Transdisziplinarität

- Beide Forschungsansätze binden BürgerInnen in Forschungsprozess ein
- Haben zum Ziel, realweltliche Probleme zu lösen
- BürgerInnen auf unterschiedlichen Ebenen eingebunden
- Im Projekt Transformationsstadt werden beide Ansätze kombiniert

Transformationsstadt – BürgerInnen forschen für ein Gutes Leben



Citizen Science und Transdisziplinarität

TransImpact – wirkungsvolle transdisziplinäre Forschung

Forum Citizen Science

Workshop: Bürgerwissenschaft auf Augenhöhe -
Transdisziplinäre Citizen Science

Input von

Emilia Nagy



Unter welchen Bedingungen ist davon auszugehen, dass ein transdisziplinäres Forschungsprojekt gesellschaftlich und wissenschaftlich wirkungsvoll wird?

Transdisziplinäres Forschungsprojekte sind

→ **Problemorientiert**

→ Lebensweltliches Problem

→ **Partizipativ und integrativ**

→ Unterschiedliche Wissensbestände, Perspektiven, Interessen

→ **Transformativ**

→ Wirksam

→ Beitrag zur Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen

Anforderungen für gezieltes Forschungshandeln, die adressiert werden sollten, um in Forschungsprozessen ein möglichst großes Potenzial für Wirkungen aufzubauen.

Citizen Science

- Charakteristik der TD-Forschung
 - Partizipativ, problemorientiert, transformativ
 - Gesellschaftliche Wirksamkeit
- *Mehrwert* gegenüber disziplinärer Forschung

→ „Neue Formate“ (Prof. Armin Grunwald)

→ 16 transdisziplinäre Projekte

■ Berührungspunkte zwischen Citizen Science und TD-Forschung

Scientists working together
with citizens

- Co-Design
- Co-Production
- Digitale / analoge
Datensammlung

- Autonome Forschung

Citizens performing science

Transdisziplinäre
Forschung

Vereinbarkeit der Beteiligungsansätze

- **TD-Forschung**
 - Repräsentative Beteiligung
 - Methodengeleitete, transparente Auswahl der Beteiligten
- **Citizen Science**
 - „opportunity based approach“
 - Catch-all-Ansatz
(Pettibone et al. 2018)

➔ **Neue integrative Formate der Beteiligung**

Co-Design, Co-Produktion

Partizipation

- Rollenklarheit herstellen, Ausfüllung von Rollen prüfen
- Innere und externe Dynamik beobachten

Wissensintegration

- Wissensauswahl begründen und explizieren
 - Implizites Wissen, Erfahrungswissen
- Partizipationsbreite und Wissensintegration
 - Wissen von vielen – Wissensintegration durch wenige

Wirksamkeit

- Anschluss an die „Communities“ und ihre Akteure
- „Nebeneffekte“ als Hauptwirkungen: Bildungseffekte, Bewusstseinsbildung, Capacity Building, Multiplikatoreneffekte
- Forschung bottom-up gemeinsam gestalten (Forschungsideen sammeln, Probleme gemeinsam formulieren)

- Nachhaltige Transformationsleistung
- Grenzarbeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft



Citizen Science

- Bildungseffekte
- Bewusstseinswandel
- Multiplikatoreneffekte
- Einfluss auf gesellschaftliche Entscheidungsprozesse



Chancen bei „Transformationsstadt“

- Erfahrung bei bürgerwissenschaftlichem und transdisziplinärem Arbeiten
- Methodische Weiterentwicklung der Forschungsansätze
- Verstärkte Zusammenarbeit zwischen den ProjektpartnerInnen

- Etablierung eines Geoportals, das Vernetzung und Wissensaustausch ermöglicht
- Online-Portal, das Bürgerforschung fördert und erleichtert



Herausforderungen bei „Transformationsstadt“

- Unterschiedliche Ziele und Vorstellungen vom Projekt
- Unterschiedliche „Sprachen“ und Arbeitsweisen
- Breite Beteiligung erreichen (Zivilgesellschaft, Bürgerschaft, Wissenschaft), auch über bereits Engagierte hinaus
- Verstetigung des GeoPortals sicherstellen (sowohl finanziell als auch in Bezug auf die NutzerInnenzahlen)
- Wissenschaftliche Qualitätsstandards bei eingetragenen Daten und Analysen gewährleisten
- Wie können Ansprüche an offene Datenverfügbarkeit mit wissenschaftlichen Standards vereinbart werden?



**Auf welche weiteren Herausforderungen bei
bürgerwissenschaftlichen/transdisziplinären
Projekten sind Sie gestoßen?**



Gruppenarbeitsphase

Bearbeitung ausgewählter Herausforderungen in einer Kleingruppe anhand von Learning Cards

Zeit: 30 min



Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

- Lessons learned: Was sollte bei bürgerwissenschaftlichen und transdisziplinären Projekten besonders beachtet?
- Wie groß bzw. was ist die Schnittmenge von bürgerwissenschaftlicher und transdisziplinärer Forschung?
- Was bedeutet das für die vorhandenen Förderstrukturen?

Katharina Schleicher
schleicher@uni-wuppertal.de

Zentrum für Transformationsforschung
und Nachhaltigkeit (TransZent) der
Bergischen Universität Wuppertal

Miriam Venn
m.venn@utopiastadt.eu

Utopiastadt gGmbH

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**Lokales Wissen
sichtbar machen!**
JETZT DABEISEIN →

 **TRANSFORMATIONSSTADT**